

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 16.10.1700 Franz Ignaz mahnt beim Pater Regens in Prag die Antwort auf einen Brief an und erkundigt sich nach dem Kostgeld für seinen Sohn Franz Florian (2 Exemplare FFIVS)
- 27.10.1700 Franz Ignaz schreibt dem Pater Regens in Prag erneut wegen nicht beantworteter Briefe, wegen Hofmeister, Famulus und Corepetitor für seinen Sohn Franz Floeian
- 3.11.1700 Der Hofmeister des Grafen Seeau, der sich auch um Franz Florian kümmert, schreibt dessen Vater nach ihrer Ankunft in Prag:
- Die Kosten für den ersten Tisch sind wegen Erhöhung des Fleischkreuzers auf 130 fl gestiegen. Der Famulus wird um 90 fl am zweiten Tisch unterkommen.
 - Als Famulus sollte kein Logiker, sondern Physiker oder Metaphysiker aufgenommen werden, der im Übrigen im Zimmer Franz Florians schlafen könne.
 - Der Präzeptor macht Vorschläge zu Livree und Ausstattung des Famulus. (FFIVS)
- Nov. 1700 Lateinische Kostenaufstellung über den Aufenthalt im Bartholomäus-Konvikt in Prag. Erwähnt werden die Kosten für die Ernährung, Zimmer und Bett für den Schüler wie den Famulus (FFIVS)
- 3.11.1700 Franz Florian schlägt seinem Vater als Famulus einen Physicus vor, der ihm gleichzeitig als Correpetitor dienen kann, womit Kosten eingespart würden (FFIVS)
- 14.11.1700 Franz Ignaz schreibt dem Hofmeister des Grafen Seeau in Prag:
- Er bedankt sich für die Bemühungen um seinen Sohn.